

**Postanschrift** 10617 Berlin

**Telefon** 9029-12203

**Telefax** 9029-12908

**Dienstgebäude** Rathaus Charlottenburg, Zimmer 228  
Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin

**Internet** [www.charlottenburg-wilmersdorf.de](http://www.charlottenburg-wilmersdorf.de)  
**E-Mail** [presse@charlottenburg-wilmersdorf.de](mailto:presse@charlottenburg-wilmersdorf.de)

---

## Pressemitteilung

Berlin, 19. Februar 2021

---

### Milieuschutz: Ergebnisse der vertiefenden Untersuchung 2020/2021 im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf“ liegen vor



Foto: BACW

Auf Grundlage des Grobscreenings 2019 hat das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf ein Gutachten in Auftrag gegeben, in dem die Anwendungsvoraussetzungen für den Erlass sozialer Erhaltungsverordnungen ("Milieuschutz") für die Gebiete „Jungfernheide“ und „Alt-Lietzow/Karl-August-Platz“ sowie für die Beibehaltung der aktuellen sozialen Erhaltungsverordnungen „Mierendorff-Insel“ und „Gierkeplatz“ überprüft wurden. Als Ergebnis empfehlen die Gutachter\*innen die Festsetzung und die Beibehaltung der oben genannten Gebiete als soziale Erhaltungsgebiete gemäß § 172 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 BauGB. Lediglich ein kleiner Bereich des Untersuchungsgebiets „Alt-Lietzow“ wurde nicht zur Festsetzung empfohlen, da ein Großteil der Wohnungen in diesem Bereich landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften und Genossenschaften gehört.

Der entsprechende Endbericht wird nun der Öffentlichkeit auf der Seite [milieuschutz.charlottenburg-wilmersdorf.de](https://milieuschutz.charlottenburg-wilmersdorf.de) zur Verfügung gestellt. Dort befindet sich zusätzlich die Präsentation, mit der die Ergebnisse im Februar 2021 erstmals im Stadtentwicklungsausschuss Charlottenburg-Wilmersdorf vorgestellt wurden.

Oliver Schruoffeneger, Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung:

„Die Ergebnisse bestätigen unsere Befürchtungen zur Verdrängungsgefahr in den beschriebenen Quartieren. Ich werde dem Bezirksamt daher jetzt umgehend die Festsetzung der Milieuschutzgebiete vorschlagen.“

Eine Anwohner\*innenveranstaltung soll nach der Festsetzung der Gebiete voraussichtlich im April 2021 durchgeführt werden. Weitere Informationen dazu folgen.

Im Auftrag  
Brühl